

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Seggenried in aufgelassnem, beweidetem Feuchtgrünland						X								0409 - 134 - 4062							
Standort /Geologie																					
Peenetalniederung / Niedermoortorf auf Sand																					
Naturraum Grenztal und Peenetal														Film-Nr.				Bild-Nr.			
202														Luftbild-Nr.				244 - 0513			
Landkreis / Kreisfreie Stadt														Größe in ha				0			
Ostvorpommern														Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
08776														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code VGR																					
%100																					
Vegetationseinheiten																					
Scheinzypersenseggenried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Inmitten eines aufgelassenen, teilweise beweideten Feuchtgrünlandes mit stellenweisen Brennessel-Dominanzbeständen wächst auf antorfigem Substrat ein kleinflächiges Seggenried, das mit Rohrglanzgras, Straußgras und Wiesenrispengras vergesellschaftet ist. Eine regelmäßige Mahd könnte in weiteren Teilen des Feuchtgrünlandes eine Seggenriedbestandserhöhung und -ausbreitung fördern, da durch extensive Schafbeweidung keine ausreichende Nährstoffentnahme gewährleistet ist, weil die Schafe die von Brennesseln bestandenen Bereiche meiden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 1 3 4				4 0 6 2			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
							g				N
											NO
g											O
											SO
		g									S
							g				SW
											W
											NW